

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 140 (2014)  
**Heft:** 23: Ein Dach für Zürichs Elefanten

**Wettbewerbe:** Wettbewerbe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ausschreibungen

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Neubau Erstaufnahmezentrum für Asylsuchende Kanton Graubünden, Churwalden  www.simap.ch (ID 113032)	Hochbauamt Graubünden 7000 Chur	Gesamtleistungswettbewerb, selektiv, für Architekten, Holzbau- und Generalunternehmer	Markus Dünner, Gian Carlo Bosch, Michael Gabathuler, Peter Makiol	Bewerbung 16. 6. 2014
Studienauftrag Neubau Witikonerstrasse 521, Zürich  www.simap.ch (ID 112843)	Stiftung PWG 8026 Zürich	Studienauftrag, mit Präqualifikation, für Architekten	Adrian Streich, Marco Bakker, Simon Kramer, Michael Charpié, Ueli Keller, Alexandra Banz, Andreas Schmuki, Kornel Ringli (Ersatz)	Bewerbung 20. 6. 2014
Centro polivalente per anziani, Losone  www.losone.ch	Fondazione Patrizia 6616 Losone  Organisator: Tibiletti Associati 6900 Lugano	Projektwettbewerb, offen, zweistufig, für Architekten und Fachplaner  <b>sia</b> – konform	Andrea Casiraghi, Nicola Baserga, Giorgio Tognola, Cristiana Guerra	Anmeldung 24. 6. 2014
Studienauftrag «Kirchacker», Neuhausen am Rheinfall  www.simap.ch (ID 112682)	Einwohnergemeinde 8212 Neuhausen am Rheinfall	Einstufiger Studienauftrag mit Zwischenbesprechung im selektiven Verfahren	Fritz Schumacher, Peter Märkli, Rita Illien, Katrin Jaggi, Ingrid Burgdorf	Bewerbung 25. 6. 2014
Prix Evariste-Mertens 2014: Concours d'aménagement d'espaces publics, Place des Augustins, Genève  www.ville-geneve.ch/ concours-place-augustins	Ville de Genève 1211 Genève 3  Fédération suisse des architectes-paysagistes (FSAP) 2300 La Chaux-de-Fonds	Projektwettbewerb, selektiv, für Landschaftsarchitekten unter 35 Jahren  Inserat S. 20	keine Angaben	Bewerbung 5. 9. 2014 Abgabe 10. 11. 2014
Concours immeubles de logement aux Monnaies, Château-d'Oex  www.simap.ch (ID 112692)	Etablissement d'assurance contre l'incendie et les éléments naturels du canton de Vaud (ECA) 1009 Pully	Projektwettbewerb, offen, für Architekten  <b>sia</b> – in Bearbeitung	Jacques Richter, Astrid Dettling Péléraux, Patrick Frasseren	Abgabe 29. 9. 2014

## Preise

Urban SOS: Towards a new industry  www.aecom.com/urbansos	Aecom New York	Ausgezeichnet werden Konzepte, bei denen alte Fabrikgelände zum Nukleus einer neuen Stadtentwicklung werden	Offener Ideenwettbewerb für Studierende der Fachrichtungen Architektur, Ingenieurwesens, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung	Abgabe 1. 8. 2014
--------------------------------------------------------------------	-------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------



Weitere laufende Wettbewerbe finden Sie unter: [www.espazium.ch](http://www.espazium.ch)  
Wegleitung zu Wettbewerbsverfahren: [www.sia.ch/142i](http://www.sia.ch/142i)

## 4. AWARD FÜR MARKETING UND ARCHITEKTUR

## Der Markenwert der Architektur

Bauwerke haben eine grosse Aussenwirkung. Unternehmen nutzen dies, um ihre Identität zu transportieren. Alle zwei Jahre wird ein Preis in acht Kategorien für hervorragendes Marketing durch Architektur vergeben. Dieses Jahr gewinnt die «stadtlounge» in St. Gallen den Hauptpreis.

Text: Marko Sauer



Foto: Hannes Thalmann

Die «stadtlounge» in St. Gallen bietet als Platz die Interpretation eines Innenraums, inklusive Möbeln unter rotem Kunststoffgranulat.

**K**alt lässt der rote Platz in St. Gallen niemanden. Die einen schätzen den mit rotem Kunststoffgranulat überzogenen Stadtraum, unter dem sich Bänke, Sofas und gar ein Auto abzeichnen. Die anderen können ihm nicht viel Gutes abgewinnen. Wie auch immer man dazu steht: Die sogenannte «stadtlounge» des Architekten Carlos Martinez und der Künstlerin Pipilotti Rist weckt Emotionen. Und damit sind wir schon mitten in der Diskussion, in der sich auch der Award für Marketing und Architektur bewegt. Die Auszeichnung wird seit 2008 alle zwei Jahre vergeben. Mit ihr werden

«Firmen, Institutionen, Architekten und Bauherren ausgezeichnet, welche die Architektur als Marketinginstrument hochwertig und sinnvoll einsetzen.»

Für einmal steht die Architektur also nicht direkt im Vordergrund, sondern ihre Wirkung als Marketinginstrument. Die Preise werden in acht Kategorien vergeben, die zwölfköpfige Jury wählt aus ihnen einen Hauptgewinner aus. 2014 hat sich die «stadtlounge» als Siegerin des Gesamtwettbewerbs und der Kategorie Standortförderung durchgesetzt. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft aus St. Gallen fungiert als Bauherrschaft.

### Mit dem Blick der Werber

Die «stadtlounge» ist ein bestechendes Beispiel dafür, wie Architektur und Marketing zusammenspielen. Der Platz liegt in einem Quartier, das die Raiffeisenbank in den letzten Jahren umgepflügt hat und mit mehreren Neubauten wiedererfinden musste. Früher standen dort an zentraler Lage umgenutzte und leicht verlotterte Industriebauten, in denen ein sich Brockenhaus und auch das Atelier des berühmten naiven Malers Hans Krüsi befanden – ein Ort mit hoher Identität, aber geringer Wertschöpfung. Dieser Charakter war dem Bleicheli-Quartier nach



Die Geschäfte unter den **Viaduktbögen in Zürich** stehen für hippen Kleingewerbe in einem angesagten Quartier.



Provoziert: **Die Tamina Therme in Bad Ragaz** zeigt Haltung und eckt an.

seiner Erneuerung abhanden gekommen, und der Aussenraum sollte nun das leisten, was der Architektur nicht gelang: dem Geviert einen Charakter geben.

Der rote Platz vermittelt zwischen den Neubauten und verleiht dem Quartier selbst über Strassen hinweg eine einheitliche Oberfläche. Das Beispiel verkörpert nicht nur formal eine aussergewöhnliche Aussenwirkung einer Marke – der Platz ist unter dem Namen «Raiffeisenplatz» im Stadtplan von St. Gallen verzeichnet: ein wahrer Marketingcoup. Kein Wunder, dass sich die Kommunikationsfachleute in der Jury dafür begeistern konnten.

### Vielfältige Gewinner

Die weiteren Kategorien zeichnen weitere breit diskutierte Gebäude und Bauwerke aus: das Projekt «Im Viadukt», bei dem unter den steinernen Viaduktbögen im hippen Kreis 5 in Zürich Verkaufslokale eingebaut wurden (Preis für Industrie- und Gewerberäumlichkeiten), oder die Tamina Therme Bad Ragaz, für deren Gestaltung Smolenicky & Partner aus Zürich verantwortlich zeichnen (Auszeichnung in der Kategorie Hotels, Restaurants, Bars, Residenzen, Wellnessanlagen). Das Bad polarisiert auf ähnliche Weise wie die «stadtlounge»: Auch an ihr

scheiden sich die Geister, und an Charakter mangelt es dem Gebäude bestimmt nicht.

Besonders erwähnenswert erscheint die Energiezentrale Forsthaus Bern von Graber Pulver (Auszeichnung in der Kategorie öffentliche Bauten und Anlagen), bei der für einen gigantischen Infrastrukturbau eine architektonische Form gefunden werden musste (vgl. TEC21 13-14/2013). Hier hatte sich wohl die Fraktion der Baufachleute in der Jury durchgesetzt, denn die Energiezentrale schafft dank ihrer kräftigen Architektur eine äusserst starke Identität.

### Ein Exote unter den Preisen

Der Award für Marketing und Architektur stellt eine Besonderheit auf der Landkarte der Architekturpreise dar. Im Normalfall bleiben die Baufachleute unter sich, wenn ein Preis verliehen wird – eine Jury aus den verschiedenen Fachbereichen bildet dabei schon die löbliche Ausnahme. Die «Auszeichnung für hochwertige Corporate Architecture» hingegen vereint neben den Architekten und Architektinnen auch Fachleute aus Kommunikation und Marketing. Dabei entsteht eine merklich andere Wahrnehmung der gebauten Umwelt. Erst durch das Urteil der bunt gemischten Jury wird jedoch bewusst, welche Bauwerke ein Potenzial haben, gegen aussen zu wirken. •



Die **Energiezentrale Bern** macht die Marke weitherum sichtbar.



## AUSZEICHNUNGEN

**Sieger Standortentwicklung und Gesamtsieger:**  
stadtlounge St. Gallen; Bauherrschaft: Raiffeisen Schweiz  
Genossenschaft, St. Gallen; Architektur: Carlos Martinez  
Architekten, Berneck; künstlerische Beteiligung:  
Rist Sisters Corp., Zürich

**Büro- und Geschäftshäuser:** Raiffeisenbank  
Untersiggenthal; Bauherrschaft: Raiffeisenbank,  
Siggenthal-Würenlingen; Architektur: Liechti Graf  
Zumsteg Architekten, Brugg

**Industrie- und Gewerberäumlichkeiten:**  
«Im Viadukt» – Umnutzung Viaduktbögen, Zürich;  
Bauherrschaft: Stiftung PWG, Zürich;  
Architektur: EM2N Architekten, Zürich

**Läden, Kundencenters, Flagshipstores, Messebau:**  
Messestand Konform, SuisseEmex'12, Zürich;  
Bauherrschaft: Konform Produktion, Arbon;  
Architektur: Konform Kreation, Zürich

**Öffentliche Bauten und Anlagen:** Energiezentrale  
Forsthaus, Bern; Bauherrschaft: ewb Energie Wasser  
Bern; Architektur: Graber Pulver Architekten;  
Anlagetechnik, Gesamtleitung: tbf+ Partner;  
Bauingenieur: Walt + Galmarini

**Hotels, Restaurants, Bars, Residenzen, Wellnessanlagen:**  
Tamina Therme Bad Ragaz; Bauherrschaft:  
Tamina Therme, Grand Resort Bad Ragaz;  
Architektur: Smolenicky & Partner, Zürich, mit  
gasser, derungs, Zürich/Chur

**Sport- und Touristikanlagen:** Sportzentrum Sargans;  
Bauherrschaft: Hochbauamt des Kantons St. Gallen;  
Architektur: Blue Architects + Ruprecht Architekten,  
Zürich

**Teampreis:** Bahnhofplatz und Bushof Aarau; Bauherr-  
schaft: Stadt Aarau, Kanton Aargau, SBB, Aare Parking,  
Aarau; Architektur: Vehovar & Jauslin Architektur,  
Zürich; Generalplaner: Suisseplan Ingenieure, Aarau;  
Tragwerksplanung Dach: formTL ingenieure leichtbau,  
Radolfzell (D); Lichtdesign: Atelier Derrer, Zürich

## JURY

**Christof Glaus (Jurypräsident)**, Dipl. Arch. ETH,  
Stücheli Architekten, Zürich

**René Eugster**, Creative Director, Altenrhein

**Michael A. Grund**, Prof. Dr. rer. pol.,  
Leiter Center für Marketing HWZ, Zürich

**Maria Luise Hilber**, Geschäftsleitung intosens,  
urban solutions, Zürich

**Urs Hofer**, Gastronom und Mood Manager, Zermatt

**Claus Koch**, Geschäftsführer Claus Koch™, Hamburg

**Thomas Müller**, Dipl. Arch. ETH/SIA – NDS BWI ETH,  
Kommunikationsberater der Führungsebene des SIA,  
Zürich

**Basil Rogger**, Dozent Zürcher Hochschule der Künste  
und Kulturunternehmer, Zürich

**Christian Röthenmund**, Geschäftsführer Minergie  
Schweiz, Bern

**Pia Schmid**, Architektin und Designerin, Zürich

**Judit Solt**, dipl. Arch. ETH/Fachjournalistin BR,  
Chefredaktorin TEC21, Zürich

**Uwe Tännler**, Präsident Zentralvorstand  
Swiss Marketing (SMC), Olten



Umbau Geschäftshaus – Zürich  
Wild Bär Heule Architekten – Zürich



# Bauen Sie einen Lift, der so ist wie Sie – einzigartig.

**MEHR ALS EIN LIFT**  
SWISS MADE



EMCH Aufzüge AG | Fellerstrasse 23 | CH - 3027 Bern  
T + 41 31 997 98 99 | F + 41 31 997 98 98 | [www.emch.com](http://www.emch.com)